

Oliver Moldenhauer
Kaiserin-Augusta-Str. 12b
12103 Berlin
0163/3071523
oliver@attac-netzwerk.de

Bewerbung Koordinierungskreis für die AG Welthandel & WTO

Liebe FreundInnen und Freunde, liebe MitstreiterInnen,

ich bewerbe mich für die AG Welthandel und WTO für einen Platz im Koordinierungskreis. Die AG hat mich für diesen Platz nominiert, wobei ausdrücklich die Absprache gilt, dass es sich hier um ein imperatives Mandat handelt.

Meine Motivation ist einerseits, dass mit den laufenden GATS-Verhandlungen und der WTO-Ministerkonferenz in Mexiko im Herbst 2003, die WTO und Handelsfragen sicherlich ein Hauptschwerpunkt der Attac-Arbeit im nächsten Jahr sein wird. Andererseits möchte ich meine Erfahrungen in der bisherigen Arbeit im Koordinierungskreis (seit Januar 2000) weiter einbringen. Die Schwerpunkte meiner Arbeit dort waren neben der Arbeit zur WTO und zu Genua vor allem die Attac-Financen. Ein besonderes inhaltliches Anliegen ist mir der Aspekt der Nord-Süd-Solidarität. Ich finde, wir haben mit unserer jetzt schon beachtlichen politischen Reichweite eine Verantwortung, den Nord-Süd-Aspekt immer wieder auch dann mitzukommunizieren, wenn wir die legitimen Interessen der Menschen hierzulande ansprechen.

Nach einem Jahr explosiven Wachstums sind wir mit Attac schon weit gekommen, aber haben noch viel vor uns. 6500 Mitglieder und zahllosen SympathisantInnen und AktivistInnen sind ein großer Erfolg, aber angesichts unserer Aufgaben immer noch viel zu wenig. Wir sollten uns vornehmen, diese Zahlen in den nächsten 12 Monaten noch einmal zu verdoppeln. Ebenso müssen wir uns strukturell auf das „neue Attac“ einstellen und Möglichkeiten finden, die vielen Tausend noch stärker an der Arbeit und an den Entscheidungen zu beteiligen.

Vielleicht noch ein paar Worte zu mir: Von der Ausbildung her theoretischer Physiker, habe ich einige Jahre lang an der Erforschung des Globalen Umweltwandels am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung gearbeitet. Anfang 2001 bis Ende November habe ich ehrenamtlich im Attac-Büro in Verden gearbeitet, seit Dezember letzten Jahres arbeite ich für share e.V.

Politisch war ich 13 Jahre lang Mitglied der Grünen und habe mich auf verschiedenen Ebenen engagiert, insbesondere im Bereich der Umwelt- und Wirtschaftspolitik. Ende 2001 bin ich als Schatzmeister der Bündnisgrünen im Land Brandenburg zurückgetreten, um mich voll auf Attac konzentrieren zu können. Diesen Ratschlag nehme ich als willkommene Gelegenheit die „innere Kündigung“ nun auch nach Außen hin zu vollziehen. Attac darf dabei für mich kein Parteiersatz werden - Parteien gibt es genug in Deutschland, was fehlt, ist der öffentliche Druck.